

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
politische Bündnispartner*innen, Freunde und Freundinnen,
Menschen mit und in sozialer Verantwortung.

Wir leben in einer Zeit, in der wir mit den Folgen der Corona Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und seinen Auswirkungen auf unser Alltagsleben erkennbar in eine soziale Krise geraten, die uns Sorgen bereiten, aber nicht handlungsunfähig machen darf.

Mit diesem Schreiben sprechen wir Menschen und Organisationen an, die wissen, dass es hier und jetzt um reale und soziale Umverteilung gehen muss!

Es ist verständlich und berechtigt, dass sich große Teile der Bevölkerung Sorgen um ihre Energiekosten, ihre Mieten, den Wocheneinkauf, die Finanzierung ihrer Bus- und Bahnfahrt und um die Zukunft ihrer Familie machen.

Die Armut wächst, und das dürfen wir nicht hinnehmen! Erst recht nicht mit dem Wissen, dass sich rechtspopulistische Kräfte erneut aufstellen und diese Lage für die Verbreitung ihrer zurückgewandten Ideologie nutzen. Es ist an uns, dem mit einer klaren sozialpolitischen Haltung und einem offenen und demokratischen Weltbild entgegenzutreten.

Wir schlagen vor in Bielefeld ein breites sozialpolitisches Bündnis zu bilden und mit einer ersten zeitnahen Kundgebung ein deutliches Zeichen zu setzen. Stehen wir gemeinsam für die finanzielle Entlastung der Menschen mit geringen und mittleren Einkommen auf!

Wir denken dabei aktuell besonders an einen Energiepreisdeckel und natürlich auch an weitere zielgenaue soziale Hilfen für die alleinerziehende Mutter, die Kollegin mit viel zu kleiner Rente und die vielen Mitmenschen, die schon seit Jahren auf Tisch und Tafel angewiesen sind und nun, ohne bezahlbaren ÖPNV mit zunehmender Isolierung und Angst, an den bevorstehenden Winter denken.

Wir werben für ein breites Bündnis von Gewerkschaften, politischen und sozialen Verbänden, Organisationen und Einzelpersonen. Wir wollen unsere gemeinsame soziale Grundhaltung in den Vordergrund stellen und gemeinsam handeln. Wir denken, dass es trotz unserer unterschiedlichen Blickwinkel und Forderungen möglich und notwendig ist, hier und jetzt der sich absehbar zuspitzenden soziale Lage gemeinsam konsequent zu begegnen und notwendige Maßnahmen einer gerechteren Umverteilung, wie z.B. eine Übergewinnsteuer, durch öffentliche Diskussionen voranzubringen.

Konkret haben wir für **Samstag, den 17. September, 12 Uhr** eine vorerst überschaubare Kundgebung geplant.

Hier können Interessierte, die sich von unserer Initiative angesprochen fühlen, im Rahmen eines offenen Mikros die Möglichkeit nutzen, um ihre sozialen Haltungen und Forderungen in einem begrenzten Wortbeitrages vorzustellen. Mehr dazu bei Rückmeldung.

Weitere gemeinsame Aktionen können sich im Herbst anschließen!

Bielefeld, im August 2022

Wir freuen uns über Eure oder Ihre Rückmeldung.

Für den Vorstand DIE LINKE Bielefeld grüßen

Florian Straetmanns

Brigitte Stelze

0171 6890491

brigitte.stelze@dielinke-bielefeld.de

